



Gesegnete Kar- und Ostertage

**Zahlreiche Spenden für die Pilgerkirche haben es ermöglicht:
Der Schuldenstand liegt jetzt bei 982.604 Euro.
Wir freuen uns über dieses Ergebnis
und danken von ganzem Herzen.**



Vallendar, den 25. März 2010

Sie haben dazu beigetragen, dass der Schuldenstand der Pilgerkirche von Anfang 2009 bis heute unter die Millionengrenze gesunken ist. Wir freuen uns, mit Ihrer Hilfe dieses gute Ergebnis erzielt zu haben.

Viele haben durch ihre Spenden, durch konkreten Einsatz und kreative Ideen dazu beigetragen. Diese Verbundenheit mit der Pilgerkirche und dem Wallfahrtsort Schönstatt stärkt uns in unserem täglichen Einsatz. Immer wieder erfahren wir:

Maria beschenkt die zahlreichen Pilger mit der besonderen Gnade des Heiligtums.

- Eine Gruppe von sechzehn Personen wünscht eine Führung am Ort Schönstatt. Sehr interessiert nehmen sie auf, wie dieser Gnadenort entstanden ist. Im Urheiligtum bleibt Zeit zum gemeinsamen Gebet und zur Stille. Am frühen Nachmittag fahren sie weiter. Auf einer Karte hinterlassen sie einen Dankesgruß:
„Von Gott geliebt zu sein und dann zu lieben, ist die Erfüllung des Lebens. Das nehmen wir mit.“
- Kinder, die mit ihren Eltern und Katecheten die Möglichkeit der Vorbereitung auf die Erstkommunion in Schönstatt nutzen, sind begeistert. Im Urheiligtum erleben sie die schönsten Momente im persönlichen Gespräch mit Jesus und der Mutter Maria.
- Gottesdienstbesucher bestätigen immer wieder: Hier in Schönstatt können wir eintauchen in eine Glaubensatmosphäre. Es ist ein besonderer Ort.

Die Gottesmutter ruft uns, dass wir unsere Hände, unseren Geist, unsere Gebete, unseren apostolischen Einsatz schenken,

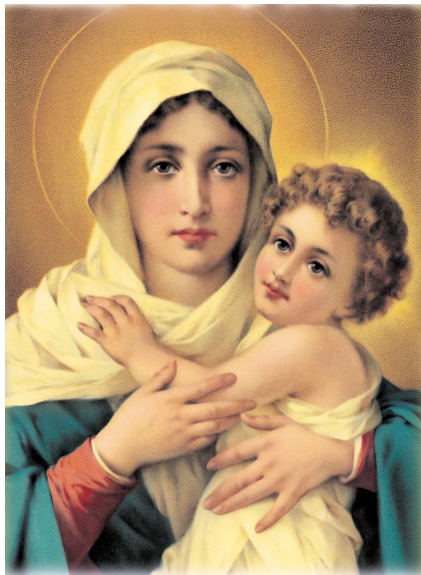
- damit sich Menschen hier zu Hause fühlen,
- damit sie Kraft finden in den Alltagsorgen,
- damit sie erfahren und Zeugnis davon geben: Gott ist uns mit seiner Liebe nahe.

Zahlreich sind die konkreten Einsätze, die diesen Ort schön erhalten, uns in der Organisation unterstützen und die Begleitung zahlreicher Gruppen ermöglichen.

- So helfen uns in diesen Tagen Männer beim Säubern der Dachrinne der Kirche, beim Schneiden der Hecken, beim Anstreichen.

- Andere haben unsere Computer vernetzt und ein Programm aufgebaut, das die Planung der Veranstaltungen erleichtert.
- Es hat sich ein Ehepaar gefunden, das die Wandertage begleitet, ein Team, das sich für die Motorradwallfahrt engagiert, eine Frau, die die Freizeittage für Kinder unterstützt.

In all dem bewahrheitet sich das Wort:



Nichts ohne dich – nichts ohne uns

Die Gottesmutter kann es nicht ohne uns. Sie möchte es nicht ohne uns. Wir können es nicht ohne SIE. Gemeinsam lässt sich mehr bewegen.

- So freuen wir uns, dass viele unserer Schönstattzentren ein Hinweisschild auf das Urheiligtum angebracht haben oder es noch tun werden. Für die Besucher der Filialheiligtümer wird dadurch deutlich: die *Mitte* ist das **Urheiligtum in Schönstatt**.
- Im vergangenen Jahr hat sich gezeigt: Die Wallfahrten mit fremdsprachigen Gruppen (aus spanisch sprechenden Ländern, von den Philippinen, aus Indien, aus verschiedenen europäischen Ländern) haben sich zahlenmäßig vergrößert. Das ist ein wichtiger Schritt auf das Jubiläumsjahr 2014 zu.
- In dem neu aufgelegten Stadtplan der Verbandsgemeinde Vallendar wird Schönstatt mit seinen Häusern eigens ausgewiesen. Besucher der Stadt sollen erfahren: Hier ist ein internationaler Wallfahrtsort und das Zentrum einer weltweiten Bewegung.
- Für dieses Jahr erwarten wir die Errichtung zweier Autobahnschilder mit dem Hinweis auf Schönstatt. Zentrale Symbole darauf werden das Urheiligtum, der Alte Turm und eine Grafik unseres Gnadenbildes sein.

All das ist möglich durch Sie, durch Ihre Unterstützung in vielfacher Hinsicht.

Danke für

- Ihr Gebet
- für Ihre Spenden
- für _____ (nennen Sie hier bitte Ihren individuellen Einsatz.)
- für Ihre Ideen
- für Ihren konkreten Einsatz

Wir sagen Ihnen dafür ein von Herzen kommendes VERGELTS GOTT!

Wir schließen Sie und Ihre Anliegen gerne in unser Gebet ein:

- im Urheiligtum Schönstatts, • an der Grabstätte von Pater Kentenich, • in der Pilgerkirche.

Bitte nehmen Sie unsere herzlichsten Grüße zu den bevorstehenden Kar- und Ostertagen. Wir wünschen Ihnen dazu reichen Segen.

Mit frohem Ostergruß aus Schönstatt

Schw. M. Anne-Mike Brück

P. F. Wickmann